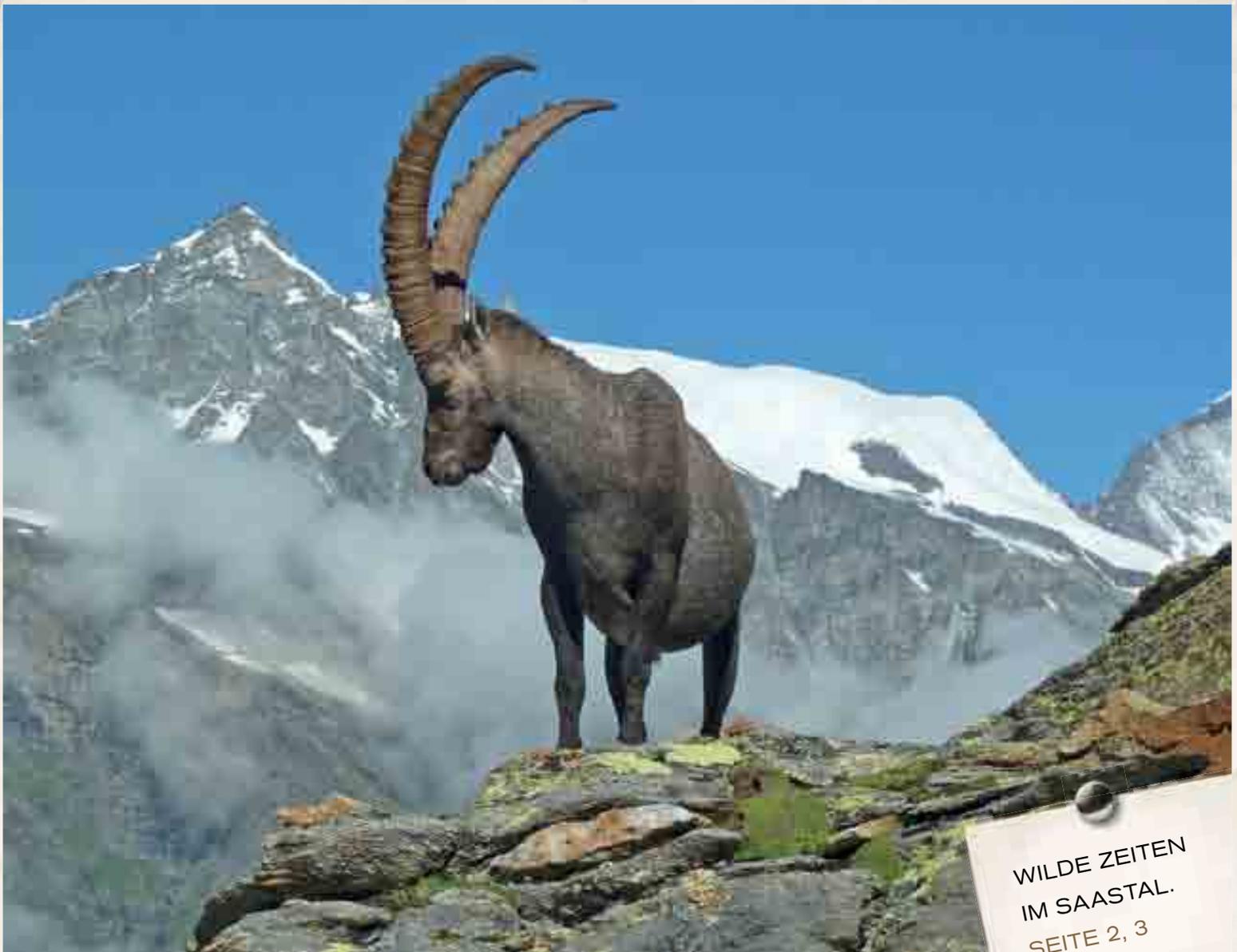




ALLALIN NEWS

OFFIZIELLES MITTEILUNGSORGAN DER FREIEN FERIENREPUBLIK SAAS-FEE

Nr. 14 | 11. bis 25. September 2015



WILDE ZEITEN
IM SAASTAL.
SEITE 2, 3

Das Saastal – ein Paradies für Wildtiere. Auf dem Bild ist ein Steinbock vor einem Teil der Mischabelkette zu sehen. (Foto: Helmut Anthamatten)



Hier können Familien entspannen und dann rasant abfahren.

Seite 5

Exklusiv in Saas-Fee: Neue hochwertige und stylische Damenmode.

Seite 7

Saas-Almagell eröffnet den hochalpinen Pilgerweg.

Seite 14

Kalter Kaffee

Wenn Sie, liebe Leserin, lieber Leser, diese Zeilen lesen, was haben Sie für einen Tag? Freitag, 11. September 2015? Oder Dienstag, 15. September 2015? Sind Sie Feriengast oder Bewohner des Saastales, dann sind die Allalin-News jeweils am Freitag bei Ihnen. Als auswärtiger Abonnent werden Sie die Zeitung hingegen wohl erst am Dienstag in Ihren Händen halten. «Warum» fragte mich kürzlich eine treue, in Zürich wohnhafte Abonnentin mit Recht etwas verärgert, «werden in manchen Ausgaben Anlässe vorgestellt, die beim Eintreffen der Allalin-News bei mir Zuhause bereits vorbei sind?» Die Leserin hatte vor, das Älplerfest vom 15. August 2015 auf der Triftalp zu besuchen, erfuhr dies aber erst am 18. August 2015, als die Zeitung in ihrem Briefkasten lag. Das Fest fiel für sie sprichwörtlich ins Wasser. Denn aufgrund schlechter Wetterprognosen wurde der beliebte Events kurzfristig auf den 23. August 2015 verschoben. Somit lohnte sich für sie das Nachfragen, da ich ihr die Änderung mitteilen konnte. Und so klappte es doch noch, dass unsere langjährige Abonnentin beim Älplerfest dabei sein konnte. Gemeinsam mit ihren Bekannten aus Zürich hatte sie einen sehr schönen und unbeschwerten Sonntag auf der Triftalp. «Der Anlass war beeindruckend, das Fest lustig, eine schöne Welt dort oben», resümierte sie.



Nadja Carmine
Redaktorin Allalin-News

Doch nun ist immer noch nicht obige Frage beantwortet. Mit dem Neuauftritt der Freien Ferienrepublik Saas-Fee hat die frühere, monatlich herausgegebene «Gletscher-Post» ein neues Gesicht bekommen und heisst seitdem «Allalin-News». Ebenso verändert hat sich die Ausrichtung der Gästezeitung: Diese erscheint 18 Mal jährlich alle zwei bis drei Wochen und dient in erster Linie als Informationsmedium für die Gäste vor Ort. Deshalb kann es vorkommen, dass unsere Abonnenten von Veranstaltungen lesen, die bei ihnen Zuhause bereits kalter Kaffee sind. Dieses Problem liess sich ganz einfach mit einem A-Post-Versand lösen. Dann müssten aber die Abonnementspreise massiv verteuert werden. Das wiederum wollten wir nicht. Wenn Sie immer top-aktuell informiert sein möchten, besuchen Sie uns doch im Internet. Da verpassen Sie nichts. Auf www.saas-fee.ch/allalinnews und auf den Homepages der Gemeinden Saas-Fee (www.3906.ch unter Verwaltung/Allalin News) und Saas-Grund (www.3910.ch) finden Sie direkt die druckfrische Zeitung. Zudem kann dort im Archiv in alten Ausgaben gestöbert werden.

Apropos Kaffee: Trinken Sie beim Lesen dieser Lektüre etwa den heissen Muntermacher? Dann geniessen Sie ihn mit ruhigem Gewissen. Denn täglich drei bis fünf Tassen Kaffee sind gut fürs Herz, wirken gegen Krebs, bekämpfen gefährliche Entzündungen und beugt Leberschäden durch zu viel Alkohol vor. Na dann, zu Ihrem Wohl!

Wie geht es dem Wild im Saastal?

Wildhüter Helmut Anthamatten über die Jagd, zu wenig Gämsböcke und eine zunehmende Sömmerung von auswärtigem Schmalvieh

Herbstzeit ist Wildzeit. Obwohl die wilden Alpenbewohner während des ganzen Jahres mehr oder minder aktiv sind, rücken sie im Herbst ins allgemeine Bewusstsein. Naturverbundene Wanderer schwärmen von unvergesslichen Begegnungen mit Murmeltier, Steinbock und Co. Für passionierte Jäger ist jetzt die schönste Zeit im Jahr. Feinschmeckern läuft das Wasser im Mund zusammen beim Gedanken an einen Gämsepfeffer mit Butterspätzli und herzhaft-herbstlichen Beilagen. Und für uns ist nun der passende Moment, Helmut Anthamatten, seit 30 Jahren Wildhüter im Saastal, zu Wort kommen zu lassen.

Helmut Anthamatten, wie geht es dem Wild im Saastal? «Dem geht es im Moment gut. Krankheiten haben wir kaum zu verzeichnen.»

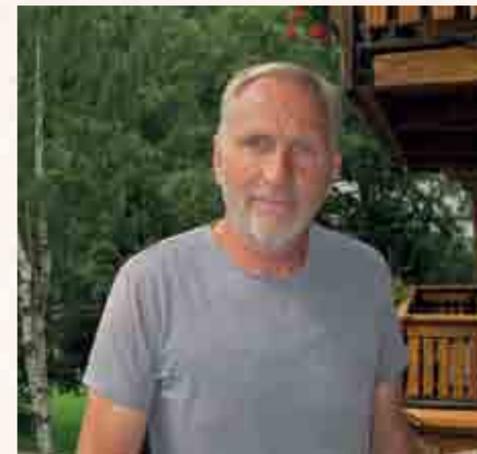
Machte der heisse Sommer den Tieren zu schaffen? «Die Hitze haben die Wildtiere gut überstanden. Hingegen wurde die Vegetation in Mitleidenschaft gezo-

gen. Gute Wildeinstände waren bereits früh ausgedörrt, wodurch das Wild weniger Nahrung fand. Die Tiere mussten auf andere Lebensräume ausweichen. Im Winter wird sich dann zeigen, ob sie im Sommer trotzdem genügend Fettreserven aufbauen konnten.»

Was bereitet Ihnen als Wildhüter aktuell am meisten Sorgen? «In den Voralpen und bei verschiedenen touristischen Ausflugszielen fehlen die natürlichen Feinde der Murmeltiere und somit die natürliche Regulation. Mehr Tiere beanspruchen zusätzlichen Lebensraum. Sie breiten sich mit ihren Bauten in tiefer gelegene Gebiete aus. Unter anderem auf Wiesen, die von den Landwirten bewirtschaftet werden, die ansonsten verwalden würden. Weisen nun diese Grasflächen zu viele Murmeltier-Löcher auf, sinkt die Motivation der Bauern, sie zu mähen. Das ist schade, denn bearbeitete Wiesen sind gut für das Wild, das hier – vor allem im Frühling – Nahrung findet. Die teilweise zu hohen Murmeltier-Bestände ha-

Wildtiere im Saastal

Tiere	Aktueller Bestand und Tendenz
Gämswild	ca. 800, Bestand in den letzten Jahren gezielt verkleinert
Steinwild	ca. 650, steigend
Reh	ca. 150, stabil
Hirsch	50–100 im Sommer, im Herbst verlassen sie das Tal, stabil
Murmeltier	über 1000, steigend
Feldhase	seit 17 Jahren wieder im Saastal heimisch, stabil
Schneehase	stabiler Bestand
Fuchs und Dachs	steigend
Marder und Wiesel	stabil
	keine verlässliche Zahlen vorhanden, da die Zählung dieser Tierarten auf Schätzungen basiert
Wolf	In den letzten 10 bis 15 Jahren jeweils im Frühling im Saastal zu Besuch, ohne grössere Schäden zu hinterlassen
Steinadler	3 Brutpaare, stabil
Schneehuhn	guter und stabiler Bestand
Steinhuhn	recht guter, aber abnehmender Bestand
Birkhahn	stabiler Bestand
Bartgeier	in den letzten Jahren vermehrte Beobachtungen
Turmfalke	vorhanden, stabiler Bestand
Mäusebussard	vorhanden, stabiler Bestand
Alpenkrähe	kleiner Bestand
Spechtarten sowie zahlreiche andere kleine Vogelarten	vorhanden



Kennt das Saastal und seine tierischen Alpenbewohner wie seine Westentasche: Wildhüter Helmut Anthamatten.

ben zudem vermehrt mit Parasiten zu kämpfen. Aus all diesen Gründen wird bereits seit einigen Jahren den Jägern die Möglichkeit geboten, in Schadensregionen, das Murmeltier vermehrt zu bejagen.»

Apropos Jagd: Wann beginnt sie in diesem Jahr?

«Am 21. September 2015 beginnt die Hochjagd, in der während 14 Tagen Hochwild wie Hirsch, Gämse oder Rehgeiss, aber auch das Murmeltier erlegt werden kann. Bereits ab dem 1. September 2015 darf auch das Steinwild bejagt werden. Von dieser Sonderjagd bemerkt man aber wenig, da nur eine kleine Anzahl Steinwild für den Abschuss freigegeben werden. Auf die Hochjagd folgt die Niederjagd, die bis zum Februar 2016 dauert. Während dieser Zeit ist genau geregelt, welche Tiere wann gejagt werden können. Der Rehbock beispielsweise kann nur während den ersten drei Wochen der Niederjagd geschossen werden.»

Was ist der Unterschied zwischen Hoch- und Niederjagd?

«Der Begriff Hochwild ist geschichtlich entstanden. Er bezeichnete Wild, dessen Jagd besonders geschätzt wurde und das deshalb dem hohen Adel (hohe Jagd) vorbehalten war. Das Niederwild durfte hingegen auch vom einfachen Volk bejagt werden (niedere Jagd). Bei der Hochjagd kann das Schalenwild mit Ausnahme des Rehbockes bejagt werden. Die Niederjagd betrifft den Rehbock, den Fuchs, den Dachs, den Hasen, den Marder, das Schneeschuhn und das Birkhuhn, also alles übrige jagdbare Wild.»

Wie viele Jäger zählt das Saastal? Nach starkem Anstieg der Jägerzahlen in den 1970- bis 1980-Jahren sank der Anteil des Nachwuchses. Dieser ist nun in den letzten fünf bis zehn Jahren wieder gestiegen. 2014 hatten 95 Saaser ein Jagdpatent gelöst. Besonders die jungen Menschen – darunter vermehrt Frauen – zieht zur Jagd. In der Diana Saas hat es sechs Jä-

gerinnen. Es gilt aber zu bemerken, dass nicht alle, die ein Jagdpatent gemacht haben, dann auch regelmässig auf die Pirsch gehen.»

Was sagen Sie zum heutigen Jagd-Nachwuchs?

«Seit bald 30 Jahren absolvieren Jugendliche ab 18 Jahren eine obligatorische zweijährige Jungjäger-Ausbildung in Theorie und Praxis. Das gab es früher in diesem Umfang nicht. Die heutige Generation hat sich eingehender mit dem Thema auseinandergesetzt. Sie hat eine bewusstere Einstellung zur Jagd. Die Jungjäger verhalten sich vorbildlich und machen keine Probleme.»

Zurück zum Wild. Wer sind Ihre Sorgenkinder?

«Das sind die Gämsen. Ihre Konstitution macht mir Sorgen. Durch den teilweise zu hohen Bestand des Steinwildes, ein Futterkonkurrent, steht den Gämsen einerseits weniger Nahrung zur Verfügung. Das Hauptproblem ist aber der zu kleine Bockanteil. Dies führt zu einer schlechteren Vererbung, zu wenig gute Gene werden weitergegeben. Der Bockanteil müsste erhöht werden, was jedoch nicht gelingt, weil er zu stark bejagt wird. Der starke junge und der mittelalte Bock sollte vermehrt geschützt werden. Dies wiederum müsste kantonal geregelt werden. Ein Politikum, bei dem sich keine Partei ihre Sympathien bei der Jägerschaft verschern will. Somit wird sich hier in nächster Zeit wohl kaum etwas ändern.»

Was beschäftigt Sie sonst noch als Wildhüter?

«Als problematisch sehe ich die Schmalvieh-Sömmerung, also das Sömmern von Ziegen und Schafen, bezüglich der Art der Sömmerung. Leider ist die traditionelle Wechselweide – das Weiden während eines Sommers auf verschie-

denen Alpen – am Verschwinden. Bleiben die Tiere den ganzen Sommer nur auf derselben Alp, wird die Vegetation zu stark strapaziert. Auf diesen übernutzten Weiden fehlt dann dem Wild im Winter die nötige Nahrung. Dadurch gehen ideale Winterstände, sprich Lebensräume, verloren. Kritisch stehe ich dem steigenden Sömmerungsanteil von auswärtigem Schmalvieh gegenüber. Da gewisse Walliser Alpen Probleme mit dem Wolf haben, ist die Tendenz feststellbar, dass deren Tiere immer mehr bei uns sömmern. Mehr Schmalvieh zieht aber den Wolf an. Wir hatten mit ihm bisher keine Schwierigkeiten, da er sich bei uns jeweils im Frühling bemerkbar macht, also zu einer Zeit, in der noch keine Schafe und Ziegen auf den Alpweiden sind. Ich habe nun Bedenken, dass wir mit diesem «Schmalviehtourismus» das Problem Wolf ins Saastal importieren.»

Der Winter ist die schwierigste Zeit für das Wild, das in dieser Zeit sparsam mit seinen Kraftreserven umgehen muss. Deshalb wurden vom Kanton sogenannte Wildruhezonen definiert. Wo befinden sich diese Wildruhezonen im Saastal?

«Wildtiere brauchen Rückzugsgebiete, in welchen sie nicht gestört werden. Wildruhezonen sind ein Instrument, um solche Rückzugsgebiete zu sichern. Wintersportler sollten deshalb Rücksicht auf die Wildtiere nehmen. Wir haben im Saastal keine verbindlichen, nur empfohlene Wildruhezonen. Diese betreffen das Hanniggebiet, das vordere Furggtal und das nördliche Kreuzbodengebiet. Abschliessend möchte ich festhalten, dass das Wild im Saastal dank dessen Topografie einen idealen Lebensraum vorfindet, da grosse Gebiete, vor allem im Winter, für den Menschen schwer zugänglich sind.» Nadja Carmine



Sorgenkind Gämswild: Da zu viele junge bis mittelalte Böcke geschossen werden, können zu wenig gute Gene weitergegeben werden. Unser Bild zeigt einen Gämssbock-Jährling. (Foto: André Zurbriggen, Saas-Grund)

**HEIZUNG
SANITÄR
BADSANIERUNG
SCHWIMMBAD
BEDACHUNG**



Lauber IWISA AG
3906 Saas-Fee
Telefon 027 957 25 34
www.lauber-iwisa.ch



VALMEDIA
KOMMUNIKATION · BERATUNG · DRUCK



WIR DRUCKEN FÜR DIE UMWELT!



www.valmedia.ch



Gerold Bumann
Eidg. dipl. Werkmeister
Gelernter Möbelrestaurator
Hannigstrasse 9
3906 Saas-Fee

- ☉ Innenausbau
- ☉ Laminat/Parkett
- ☉ Küchen und Planung
- ☉ Brandschutztüren nach VKF
- ☉ Schliessanlagen für Gewerbe und Privat
- ☉ Reparaturen
- ☉ Sonnenstoren

Tel. G. 027 957 41 80
Natel 079 757 99 16
Fax 027 957 41 79

schreinerexpress@bluewin.ch

Persönlichkeits- und Eignungsanalysen Beruf – Studium – Weiterbildung

Jacqueline Burkhard dipl. Psychophysiognomin CHA

Büro in Baden AG
Zusätzlich Beratungsmöglichkeit im
Haus Residence Saas-Grund
Tel. +41 79 579 33 09
jb@eignungs-check.ch
www.eignungs-check.ch

Bis Ende November 2015 **10% Rabatt**
Anmeldung per Telefon oder Email



Damit beim
Bauen alles klappt:
Ihre Oberwalliser
Baumaterialhändler



Bringhen AG, Visp
Getaz Miauton AG, Visp
HG Commerciale, Glis

BRINGHEN
Für Sie. Für den Bau.

GETAZ
Wir gestalten Lebensräume

HGC
COMMERCIALE



Viola Amherd

Philipp Matthias Bregy

Christoph Bürgin

Roger Kalbermatten

Josef Pfammatter

Francesco Walter

Marcel Zenhäusern

Beat Rieder

Für ein starkes Oberwallis.
Liste Nr. 4 / 18. Oktober 2015



Austoben auf 2350 m ü. M. auf dem Hannig, dem Saas-Feer Sonnenberg.



Wunderschöner Weiler: Furggstalden ist bequem mit der Sesselbahn erreichbar.

Herbstliche Ausflugsziele für die ganze Familie

Bequem erreichbar und der Sonne so nah: Hier kommen Jung und Alt auf ihre Kosten. Und als sportlicher Abschluss lockt der Trottiplausch.

Kreuzboden, Furggstalden, Hannig. Drei unterschiedliche Saaser Ausflugsziele, die vieles gemeinsam haben. Sie sind bequem mit der Gondel- bzw. Sesselbahn erreichbar, bieten urchige Berggastronomie, attraktive Spielplätze und einzigartige Panoramafreuden. Und zum Abschluss eines gelungenen Familientages kann von dort die Fahrt ins Tal mit dem Trottinette unter die Räder genommen werden.

Kreuzboden, Saas-Grund

Von Saas-Grund führt die Gondelbahn auf Kreuzboden. Dort oben auf 2400 m ü. M., umgeben von allen 18 Saaser Viertausendern, fehlt es an nichts: Gemütlich ausspannen lässt es sich auf der Aussichtsterrasse des Restaurants Kreuzboden und beim idyllischen Bergsee, an dem auch der Wellness- und Genussweg vorbeiführt. Kinder haben hier allen Grund zur Freude. Das Hohsi-Land bietet unzählige Möglichkeiten, sich auszutoben. Dazu gesellen sich ein Kleintierzoo und ein Wasserpark.



Kreuzboden vereint auf 2400 m ü. M. viel Spiel und Spass.

Furggstalden, Saas-Almagell

Hoch über Saas-Almagell und bequem mit der Sesselbahn erreichbar, befindet sich der älteste noch bestehende Saaser Weiler: Furggstalden auf 1893 m ü. M. Zwei Bergrestaurants – Alpina und Furggstalden – laden zum genussvollen Verweilen ein. In beiden Betrieben wird Dreikäsehochs viel Spiel und Spass geboten. In diesem Herbst hält das Bergrestaurant Furggstalden, wo auch Kneippen Trumpf ist, eine besondere Aktion für Familien mit Kindern bis 12 Jahren bereit: Wenn beide Eltern eine Hauptspeise essen, erhält ein Kind ein freiwählbares kostenloses Gericht von der Kinderkarte. Jedem weiteren Sprössling wird ein Rabatt von 50 % gewährt.

Hannig, Saas-Fee

Mit der Gondelbahn geht es vom Gletscherdorf auf den Hannig, der auf 2350 m ü. M. eine fantastische Aussicht auf die Viertausender der Mischabelgruppe bietet – vor allem von der der grosszügigen Sonnenterrasse des beliebten Bergrestaurants Hühnerstall. Für die jungen Gäste gibt es einen tollen Spielplatz.

Drei Mal Trottiplausch

Von Furggstalden geht es mit dem Trotti auf einer 3,5 km langen und leicht befahrbaren Teerstrasse nach Saas-Almagell hinunter. Vom Hannig führt eine 5,5 km lange Naturstrasse durch eine herrliche Landschaft nach Saas-Fee. Ein 11 km langer Monstertrotti-Spass ist von Kreuzboden bis nach Saas-Grund angesagt. Nadja Carmine

Infos Trottiplausch



Von Kreuzboden gehts mit Monstertrotti den Berg hinunter.

Öffnungszeiten (täglich)

Saas-Fee – Hannig: 9.00 – 16.30 Uhr
Saas-Grund – Kreuzboden: 8.00 – 12.00 und 13.15 – 16.45 Uhr
Saas-Almagell – Furggstalden: 10.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr

Preise exkl. Bahnfahrt

Saas-Fee
Einzelfahrt: Fr. 10.–, mit Bürgerpass Fr. 8.–
½ Tag (4 h): Fr. 25.–, mit Bürgerpass Fr. 22.50
1 Tag (8 h): Fr. 35.–, mit Bürgerpass Fr. 31.50

Saas-Grund
Erwachsene: Fr. 18.–, Kinder: Fr. 12.– pro Fahrt

Saas-Almagell
Fr. 6.– pro Trotti-Abfahrt

Reservation erforderlich

Saas-Fee: Talstation Hannig, Tel. 027 957 26 15
Saas-Grund: Bergbahnen Hohsaas AG, Tel. 027 958 15 80
Saas-Almagell: Saastal Bergbahnen AG, Tel. 027 957 14 14

2 x
auf jeden
Stimmzettel

Konstantin Bumann
Nationalratskandidat CSPO

Liste **1**

cspo
christlichsoziale
volkspartei
oberwallis



www.cspo.ch/wahlen15



2 x
auf jeden
Stimmzettel

Christian Anthamatten
Nationalratskandidat jCSPO

Liste **27**

jcsपो
junge
christlichsoziale
oberwallis

Damit die Walliser in Bern gut vertreten sind!



HALLENBAD · WELLNESS · FITNESS · MASSAGEN



Aqua Allalin
Panoramastrasse 1 | 3906 Saas-Fee
Tel. 027 958 50 60
info@aqua-allalin.ch
www.youthhostel.ch/aqua-allalin
www.facebook.com/youthhostel.ch

Öffnungszeiten:
Hallenbad 10.00–21.00 Uhr
Wellness 10.00–21.30 Uhr
Fitness 08.00–21.30 Uhr

Hochwertige Casual Wear

Neu und exklusiv in Saas-Fee: **Marc O'Polo-Damenmode-Shop**

Mehr einzigartige Mode an der Oberen Dorfstrasse von Saas-Fee: Am 1. August 2013 eröffnete Stephanie Zurbriggen mit «Indigo Fashion» ihr erstes Kleidergeschäft. Exakt zwei Jahre später und nur wenige Schritte davon entfernt, gingen am 1. August 2015 die Türen ihres zweiten Shops auf. Mit «Marc O'Polo» bringt die Jungunternehmerin moderne Casual Wear für die Frau ins Saastal.

Aufwertung der Dorfstrasse

Stephanie Zurbriggen hat die Chance genutzt, die seit längerer Zeit leer stehende Lokalität in einen stylischen Laden im typischen Marc O'Polo Design zu verwandeln. Die 25-jährige Saas-Feerin setzt damit auf Exklusivität und Modevielfalt: «Mir war es wichtig, eine renommierte Marke, die bisher im Saastal nicht vertreten war, zu präsentieren. Spreche ich mit «Indigo Fashion» eher ein jüngerer Publikum an, kommen im neuen Geschäft speziell Mode-Fans auf ihre Rechnung, die viel Wert auf urban-cooles Design und sehr hohe Qualität legen.»

Neue Herbst-Winter-Kollektion mit urbaner Lässigkeit

Und nun ist sie da – die neueste, von einer urbanen Lässigkeit geprägte Herbst- und Winter-Kollektion von Marc O'Polo! Die Kleidungsstücke sind cool, casual und modern. Dank erstklassiger Materialien wie Woll-Jersey, Strickwolle oder Boiled Wool sehen die Neuheiten nicht nur sehr stylisch aus, sondern sorgen für einen hohen Tragekomfort. Die modebewusste Frau geht mit natürli-



Geschäftsführerin Stephanie Zurbriggen (links) und Mitarbeiterin Gisela Anthamatten freuen sich, mit Marc O'Polo erstklassige Mode aus natürlichen Materialien exklusiv im Saastal anzubieten.

chen, erdigen Tönen in die kalte Jahreszeit: Im Trend sind Grau, Mauve, Petrol, Crème, Beige und Schwarz. Die unterschiedlichen Teile sind harmonisch aufeinander abgestimmt und lassen sich wunderbar miteinander kombinieren.

Unkomplizierte Casual-Mode aus natürlichen Materialien

Marc O'Polo, 1967 in Stockholm als kleines Unternehmen gegründet, ist heute ein in-

ternationales Modeimperium mit Sitz in Deutschland und Ablegern in über 30 Ländern. Die Marke gilt als Inbegriff der hochwertigen und zeitgemässen Casual-Mode und stellt als solche höchste Ansprüche an die Qualität ihrer Produkte von den Materialien über das Design bis zur Umsetzung. Verwendet werden überwiegend natürliche Materialien und so ist Marc O'Polo heute eines der führenden Labels im Premium-Casual-Segment. Nadja Carmine



Die aktuelle Herbst- und Winter-Kollektion für Damen ist da! Die typische Marc O'Polo-Mode steht für urbanen und lässigen Lifestyle mit einem Hauch an Eleganz.

Marc O'Polo®

Stephanie Zurbriggen
Obere Dorfstrasse 34
3906 Saas-Fee

Tel. 027 957 54 54

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag: 9.00 – 12.00 und
14.00 – 18.30 Uhr

Samstag: 9.00 – 12.00 und 13.30 – 18.00 Uhr
Sonntag: 10.30 – 18.00 Uhr

Herzlichen Glückwunsch

Philemon Anthamatten feierte seinen 90. Geburtstag

Am 18. August 2015 feierte Philemon Anthamatten bei guter Gesundheit seinen 90. Geburtstag. Mit dem rüstigen Jubilar freuten sich auch der Gemeindepräsident Bruno Ruppen und die Gemeinderäte Christof Anthamatten, Pius Zurbriggen und Roberto Zurbriggen, die ihm die besten Glückwünsche und ein Präsent überbrachten.

Die Gemeindeverwaltung Saas-Grund und die ganze Bevölkerung gratulieren dem Jubilar zum besonderen Wiegenfest und wünschen ihm weiterhin gute Gesundheit und viele glückliche Stunden im Kreise seiner Bekannten.



Der vitale Jubilar Philemon Anthamatten freute sich über die Glückwünsche und das Präsent des Gemeinderates.

Online

Allalin-News

Wenn Sie immer top-aktuell informiert sein möchten, besuchen Sie uns auch im Internet.

www.saas-fee.ch/allalinnews
www.3906.ch
www.3910.ch

Hier finden Sie die druckfrische Zeitung und können ausserdem im Archiv in alten Ausgaben stöbern.



Vispertaltunnel gesperrt

Der künftige Teil der A9-Südumfahrung von Visp ist **ab dem 21. September 2015 für rund 18 Monate gesperrt.**

Schneller in die Oberwalliser Tourismusorte: Mit dem Bau der knapp 32 Kilometer langen Autobahn A9 von Siders bis Visp soll dies bis 2025 möglich werden. Doch bis das lang ersehnte Werk Wirklichkeit wird, sind noch zahlreiche Massnahmen notwendig wie auf der Teilstrecke Visp West – Visp Ost.

Damit die Südumfahrung der A9 bei Visp so früh als möglich realisiert werden kann, ist eine Sperrung des Vispertaltunnels unumgänglich. Dieser ist ab dem 21. September 2015 für rund 18 Monate gesperrt. Dem zusätzlichen Verkehr wird mit zahlreichen Massnahmen begegnet – die wichtigsten davon sind die offizielle Ausschilderung der Entlastungsstrasse Nord sowie eine doppelspurige Verkehrsführung auf der Talstrasse in Richtung Visp.

Ausbau zum Autobahntunnel

Der Vispertaltunnel ist in Zukunft Teil der A9-Südumfahrung von Visp. Er muss daher zu einem Autobahntunnel umgebaut werden. Dieser Umbau sowie das Erstellen von Verzweigungsbauwerken und Anbindungen kann nicht ohne die Sperrung des Vispertaltunnels erfolgen. Ein detailliertes Variantenstudium zeigte auf, das die einmalige Sperrung des Tunnels die wirtschaftlichste und effektivste Alternative darstellt.

Sorgfältig analysierte Verkehrsströme

Der Kanton Wallis verfügt über detaillierte Verkehrszahlen in der Region Visp. Zudem beschäftigen sich Verkehringenieure von Swiss Traffic seit rund fünf Jahren mit der Herausforderung des Vispertaltunnels. Durch die Schliessung des Tunnels gelangen ca. 3000 zusätzliche Fahrzeuge pro Tag auf die Talstrasse Stalden-Visp, beide Richtungen eingerechnet. Heute beträgt die kritische Verkehrsbelastung – also jene Zahl von Fahrzeugen, welche die Rückstaulänge deutlich ansteigen lassen – 500 Fahrzeuge pro Stunde. Dank zahlreicher Massnahmen kann diese Grenze auf 650 Fahrzeuge angehoben werden, so dass an rund 20 Stunden verteilt in etwa auf 14 Tage im Jahr ein Staurisiko besteht. An Tagen mit hohem Verkehrsaufkommen regeln Verkehrshelfer die Feinabstimmung, hauptsächlich am Kreisel Landbrücke in Visp.

Im Sommer umgesetzte Verkehrsmanagement-Massnahmen

- In den Sommermonaten 2015 wurde die Entlastungsstrasse Nord von Visp offiziell mit Verkehrsschildern versehen. Diese weisen den Durchgangsverkehr mit Ausnahme des Schwerverkehrs neu auf die Entlastungsstrasse. Auch GPS-Systeme folgen dieser Route.
- Die Zufahrt zum Kreisel Landbrücke von Stalden nach Visp wurde ab dem alten Primarschulhaus auf zwei Spuren ausgebaut.
- Die Abzweigung in die Augstbordregion (Gebiet Ennet Brücke) wurde optimiert.
- Änderungen an verschiedenen Kreiseln vor und nach Visp: die Durchfahrt durch Visp wurde mit einem Spurwechsel verbunden. Die Haupttroute führt über die Entlastungsstrasse Nord.



Kreisel Bockbart (Visp West, Coop Tankstelle)

- Die Kreiseleinfahrt aus Raron erhält eine zweite Spur.
- Der Verkehr wird auf die linke Spur in Richtung Entlastungsstrasse geführt.
- Die Fahrt nach Visp erfordert einen Spurwechsel nach rechts.



Kreisel Landbrücke Visp

- Ausbau der Talstrasse auf drei Fahrspuren, auf einer Länge von ca. 300 m. Von Stalden herkommend, führen zwei Spuren in den Kreisel Landbrücke. Diese doppelte Zufahrt auf den Kreisel erhöht die kritische Verkehrsbelastung von 500 auf 650 Fahrzeuge pro Stunde und reduziert dadurch das Rückstaurisiko.
- Die rechte Fahrbahn (im Bild gelb eingezeichnet)

net) dient bis kurz vor dem Kreisel als Busspur. Blau sind die Spuren für die Autofahrer.

- Das Trottoir musste dafür entlang der Talstrasse rückgebaut werden. Fussgänger gehen über den Parkplatz Müra – wie das bereits heute meist gemacht wird.
- Einfahrt zum Parkplatz bzw. Parking Müra führt

hinter dem ehemaligen Standort der Migros über die Sägemattstrasse. Die beiden bisherigen Ausfahrten sind mit einem Linksabbiegeverbot belegt. Wer Richtung Saastal den Parkplatz Müra verlässt, fährt über die Talstrasse und wendet im Kreisel Landbrücke.

- Der Fussgängerstreifen über die Talstrasse wurde aus Sicherheitsgründen aufgehoben.

GESUNDHEITSECKE

Sozial- und
rechtliches
Zentrum
Saastal

Tel. 027 957 12 03
Mobil 079 221 15 50

<http://kompass.smz-vs.ch>
info.saas@smz-vs.ch

Hämorrhoidalleiden

Über das Thema Hämorrhoiden spricht kaum jemand gerne – und doch sind viele Menschen davon betroffen. Wenn die Hämorrhoiden gesund sind, spürt man sie nicht. Es handelt sich dabei um rings um den Darmausgang angeordnete Polstergefässe, welche die Aufgabe wahrnehmen, den Darmausgang dicht zu verschliessen.



Krankhaft sind Hämorrhoiden erst dann, wenn sich in diesem Gefässpolster das Blut staut und nicht mehr ungestört abfliessen kann. Man spricht dann auch von einem Hämorrhoidalleiden.

Risikofaktoren

- Übergewicht
- Angeborene Bindegewebsschwäche
- Chronische Verstopfung
- Schwangerschaft
- Körperliche Schwerarbeit
- Sitzende Tätigkeit

- Bindegewebsschwäche im Alter

Vorbeugen und Lindern

Auch wenn die Veranlagung eine Rolle spielt: Man kann viel tun, um einem Hämorrhoidalleiden vorzubeugen – oder ein bestehendes zu lindern.

- Wichtigste Voraussetzung: **gesunde Verdauung**. Eine ausgewogene, **ballaststoffreiche Ernährung** und ausreichende

Flüssigkeitszufuhr sorgen für eine regelmässige Verdauung und weichen, aber geformten Stuhl. Dadurch wird ein übermässiges Pressen bei der Darmentleerung vermieden.

- Regelmässige Bewegung (wie Wandern, Schwimmen oder Velofahren). Bei sitzen der Arbeit immer wieder aufstehen und ein paar Schritte gehen.
- Übergewicht abbauen
- Stuhldrang nicht aufschieben
- Keine langen Toilettensitzungen
- Gute Analhygiene nach Stuhlentleerung
- Evtl. Sitzbäder mit klarem Wasser oder auch mit entzündungshemmenden Wirkstoffen wie Kamille oder Hamamelis
- Salben und Zäpfchen: Bekämpfen die Symptome, wirken je nach Inhaltsstoffen entzündungshemmend und schmerzstillend
- Beckenbodengymnastik

FREIE FERIERENREPUBLIK
RÉPUBLIQUE LIBRE DES VACANCES
FREE REPUBLIC OF HOLIDAYS



BEKANNTMACHUNG | AVIS | ANNOUNCEMENT

NEUER KINDERPARCOURS IM SEILPARK!

LE NOUVEAU CIRCUIT ENFANT DU
PARCOURS DE CORDES!

NEW CHILDREN'S COURSE
IN THE ROPE PARK!



MEHR INFOS UNTER:
POUR PLUS D'INFORMATIONS:
FOR MORE INFORMATIONS:
WWW.SAAS-FEE.CH/SEILPARK
+41 (0)27 958 18 58

Wellness & Fitness Anlage in Saas-Grund

Wellness:

- Sauna
- Dampfbad
- Erlebnisdusche
- 2 Whirlwannen
- Sonnenwiese
- Ruheraum

Fitness:

- Ausdauergeräte
- Kraftgeräte
- Koordination
- Freigewichte



Pfiffiger!
Tifiger!
Biffiger! 😊



2 x auf Liste Nr. 21

Paul Biffiger Nationalratskandidat

Grosser Wechsel im FC Saas-Fee

Der FC Saas-Fee ist der grösste Jugendförderer im Saastal. An der Generalversammlung im Juni 2015 fand ein **Generationswechsel** statt. Emmanuel Rossi ist neuer Präsident des jungen Komitees.

Selten in der 36-jährigen Vereinsgeschichte erlebte der FC Saas-Fee eine derart einschneidende Veränderung in der Führung. Im Rahmen der Generalversammlung vom 8. Juni 2015 trat das Komitee in corpore zurück. Es war jedoch keine überstürzte Aktion, sondern ein lange geplanter Abschied im Guten. Bernd Kalbermatten war seit insgesamt 17 Jahren und in verschiedenen Funktionen Teil des Vorstandes. Matthias Supersaxo, Rico Gottsponer und Samuel Burgener hatten ihre Arbeit als 18-Jährige in Angriff genommen und waren zehn Jahre mit Herzblut dabei. Sandra Kalbermatten war seit drei Jahren im Team.

Bernd und Sandra Kalbermatten hielten den Jungen mit ihrer Erfahrung und Ruhe stets den Rücken frei. Matthias Supersaxo und Rico Gottsponer leisteten einen hohen Aufwand und machten sich als ausgezeichnete Organisatoren der Vereinsanlässe einen Namen. Und Samuel Burgener war 2006 gar der jüngste Präsident im Schweizer Fussball. Man war weiss Gott nicht immer derselben Meinung, hat aber stets sehr gut zusammengearbeitet.

Sinnvolle Nachfolgeregelung

«Der Entschluss für eine tiefgründige Veränderung ist vor einem Jahr erstmals aufgekommen und im vergan-



Das alte und neue Komitee des FC Saas-Fee: Samuel Burgener, Rico Gottsponer, Matthias Supersaxo, Sandra und Bernd Kalbermatten (stehend v. l.) haben die Vereinsleitung in die jungen Hände von Ray Supersaxo, Christel Zurbruggen, Emmanuel Rossi, Florence Hischier und Iwan Bitschin (v. l.) übergeben.

genen halben Jahr gereift. Es war für uns stets selbstverständlich, die Nachfolge sinnvoll zu regeln. Ursprünglich bestand die Idee, das Komitee nicht gleichzeitig zu verlassen, um die Übergabe geschickt zu managen. Doch irgendwann zeichnete sich die Lösung mit einem kompletten Wechsel ab, was wir sehr begrüsst haben», sagt der abtretende Präsident Matthias Supersaxo.

Grosse Chance und Herausforderung

Das neue Komitee besteht aus Emmanuel Rossi, Iwan Bitschin, Ray Supersaxo, Christel Zurbruggen und Florence Hischier. Alle sind sie einheimisch, jung und dem Fussball seit Jahren verbunden. «Dass zwei junge Frauen eine Funktion im Vorstand übernehmen, freut uns zusätzlich. Wir sind überzeugt, dass das künftige Komitee harmonisieren und sehr gute Arbeit leisten wird», so Matthias Supersaxo. Das alte Komitee wird das neue im ersten Jahr bestmöglich einarbeiten und ihm bei Anlässen und Fragen zur Seite stehen.

«Für uns ist es eine grosse Chance, aber auch eine grosse Herausforderung in diesem jungen Alter die Führungsarbeit im FC Saas-Fee zu übernehmen. Wir sind uns bewusst, welche soziale Bedeutung der Klub im Dorf hat und freuen uns auf die Aufgabe», sagt Emmanuel Rossi, der neu als Präsident amten wird. Mit seinen Kollegen konnte er bereits in den ersten Wochen einiges bewirken.

FC Saas-Fee grösster Jugendförderer im Saastal

Aktuell unterhält der FC Saas-Fee eine Fussballschule für die Kleinsten, zwei Teams bei den Junioren E sowie eine Junioren-C-Mannschaft. Er ist mit rund 60 aktiven Kindern der grösste Jugendförderer im Saastal. Die erste Mannschaft spielt seit dieser Saison in der 5. Liga; im Frühjahr konnte sie den Abstieg aus der 4. Liga nicht verhindern. Alle Teams spielen in der offiziellen Meisterschaft des Walliser Fussballverbands. Mehrere ehemalige Aktivspieler gehören zudem dem Seniorenteam an, das in der Bergdorfmeisterschaft um Punkte kämpft.

FC Saas-Fee

Nach der Eröffnung des Sportplatzes im Juli 1978 in Saas-Fee stand der Gründung eines Fussballverbandes nichts mehr im Wege. Auf die Initiative einiger junger Männer wurde 1979 der FC Saas-Fee gegründet. In den folgenden Jahren spielte der FC Saas-Fee in der 5. Liga des Walliser Fussballverbandes.

Im Jahre 1996 schaffte der FC Saas-Fee nach mehreren Anläufen den Aufstieg in die 4. Liga.

Das 20-jährige Vereinsbestehen wurde 1999 mit der Generalversammlung des Walliser Fussball-Verbandes sowie weiteren Grossanlässen in Saas-Fee gebührend gefeiert.

In der Saison 2008/2009 musste die 1. Mannschaft den unbeliebten Abstieg in Kauf nehmen. Erreichte sie zum 35-Jahr-Jubiläum im Jahr 2014 den Aufstieg in die 4. Liga, spielt sie aktuell wieder in der 5. Liga.

Seit Gründung des Fussballklubs spielt der FC Saas-Fee auf dem Sportplatz Kalbermatten und kann sich hierbei auf ein reges Zuschauerinteresse bei seinen Spielen und den Trainings erfreuen. Durch die Höhenlage auf 1800 m. ü. M. ist in Saas-Fee der Spielbetrieb nur auf einem Kunstrasen möglich.



Schönheit Beauté
Bellezza Beauty



Gesundheit Santé
Salute Health



Kunst Art
Arte Art

Vallesia Apotheke

Joachim Riesterer

Obere Dorfstrasse 25 · 3906 Saas-Fee · Tel. 027 957 26 18

www.vallesia-apotheke.ch · vallesia.apotheke@saas-fee.ch

www.miis-atelier.ch

CITY Metzgerei

Delikatessen - Gourmet - Spezialitäten



Osi und Doris Egger-Huber
Bielmattstr. 26, 3906 Saas-Fee
Tel./Fax +41 (0)27 957 26 52
city-metzgerei@bluewin.ch
www.cityhaus.ch

- Zartes Fleisch und feine Würstwaren
- Frischer Fisch: jeden Donnerstag und Freitag
- Unsere Poulets sind die Besten weit und breit!
- Unser Bestseller: Lasagne hausgemacht
- Saaser Perlen: Kennen Sie noch nicht? Mmh...
- Neu! Exklusiv bei uns:
Schaffelle aus Schweizer Produktion

Keine Heimreise ohne eine Walliser Spezialität!

Trockenfleisch - Rohschinken - Rohess-Speck
Saaser Hauswurst - Walliser Knoblauchwurst

Gemütliche Ferienwohnungen in Saas-Fee für 2 bis max. 5 Personen zu vermieten.

Kaufen Sie kein Miele Gerät ohne eine Offerte von uns!
Grösste Miele Ausstellung im Wallis über 200 Geräte!
Garantierte Tiefstpreise!
Eigener Reparaturservice ganzes Oberwallis innert 48 STD.
Nur bei uns 3 Jahre Vollgarantie!!

«Bei uns gibts nur Miele, aber davon alles, seit über 55 Jahren!»



St.Niklaus

COMPETENCE CENTER

T: 027 / 956 13 60



www.walchmaschinen.ch

Philibert Zurbriggen AG



Den Lebensabschnitt würdig gestalten.

Bestattungsinstitut · Bestatter mit eidg. Fachausweis
Alte Landstrasse 64 · CH-3900 Brig-Gamsen
Tel. +41 (0)27 923 99 88 · Fax +41 (0)27 924 35 69
info@zurbestattung.ch · www.zurbestattung.ch
Postfach 507 · CH-3904 Naters

WEINDEGUSTATION SAAS-FEE.

jeden Dienstag 17 Uhr
bei mindestens 6 Personen.
CHF 35.-, mit Bürgerpass CHF 30.-

Anmeldung im Tourismusbüro bis Montag 18 Uhr
unter info@saas-fee.ch oder +41 27 958 18 58



Zusätzlich
2. Brille
kostenlos!

Neustes Gleitsichtglas

Sehen Sie die Welt durch unser
neustes Gleitsichtglas.

Sie erhalten für zwei Gläser

CHF 150.00 Rabatt

Zwei Gläser Impro Gold + You 1.5 Diamant Nano NT
CHF 970.00 statt CHF 1'120.00
Gültig vom 15. Juli bis 15. September 2015

weltmode. spitzqualität. bestpreise. **Import Optik**

Adliswil | Brig | Brunnen | Ebikon | Egerkingen | Einsiedeln | Goldau | Interlaken | Sissach | Sursee | www.import-optik.ch



Authentische Saaser Bergdörfer, eine grossartige Berg- und Gletscherwelt und eine imposante Natur: Wir dürfen von Gott begeistert sein.

Begeistert sein von Gott

«Jubelt dem Herrn zu, ihr Bewohner der Erde!» Der Schreiber von Psalm 100 ist von seinem Gott voll begeistert. Und deshalb lädt er uns und alle Welt ein, es ihm gleich zu tun. Er hat seinen Gott erlebt. Den Gott, der alles geschaffen hat. Den Gott, der ihn liebt. Deshalb kann er nicht anders. Laut, begeistert, muss er seinen Gott loben. Ihm Danke sagen.

Klar, auch wir kennen Begeisterung. Wie war das noch, als wir Walliser vor drei Monaten Cupsieger wurden? Begeisterung pur. Ausgelassenheit. Freude. Festliche Stimmung. Und ganz viele Emotionen. Und dies bloss wegen eines gewonnenen Fussballspiels. Oder wenn ich in den Tagen - und Nächten - des Westschweizerischen Jodelfestes in diesem Juli durch Saas-Fee ging: Was war da doch für eine Stimmung. Ausgelassenheit. Musik. Jodelgesang. Begeisterung.

Ja, wir kennen Begeisterung. Nur, erfüllt uns das Denken an unsern guten Gott auch so mit Freude? Breche ich auch in Begeisterung aus, wenn ich seine Schöpfung bestaune? Wenn ich sein grossartiges Werk hier im Saastal betrachte, wo er sich offensichtlich besonders viel Mühe gegeben hat? Wenn ich an seine Liebe zu mir denke, auch an Jesus, der für mich gestorben ist? Und an alles

Gute, das ich erleben darf? Jauchze ich dann auch?

Der Liedermacher Manfred Siebold hat einst behauptet: «Christen sind ernste, stille Menschen, die so unauffällig zum Himmel schleichen, dass selbst Gott es nicht bemerkt, wenn sie oben ankommen ...» Psalm 100 zeigt uns das Gegenteil. Der Verfasser ist von seinem Gott begeistert. Er kann sich nicht zurückhalten. Seine Freude springt über. Er muss von IHM reden. Er muss erzählen, was dieser gute Gott getan hat. Sagen, wie happy er ist, weil er mit diesem Herrn leben darf. Im Denken an seinen guten Gott kann er nicht anders. Voller Freude muss er IHN anbeten. Wollen wir uns davon nicht etwas anstecken lassen? Der Gott, von dem der Psalmist redet, ist nämlich auch heute noch der gleiche. Er hat nichts eingebüsst von seiner Macht. Und seine Liebe zu uns Menschen ist immer noch gleich intensiv.

Selbst wenn es im Leben nicht immer zum Jauchzen ist, auch wenn ich gesundheitlich eingeschränkt bin, mich immer wieder chirurgischen Eingriffen unterziehen muss: Ich darf bei diesem guten Gott geborgen sein. Kann mit jenem alten Seefahrer sogar sagen: «Was fürchte ich den Schiffbruch, wenn Gott der Ozean ist.»

Wir haben hier eine grossartige Berg- und Gletscherwelt. Eine imposante Natur. Faszinierende Menschen. Eine packende Geschichte. Authentische Bergdörfer. Grossartige Events. Aber wir haben auch einen phänomenalen, grossartigen Gott. Er hat es verdient, dass wir ihn anerkennen, loben, lieben. Und, wir dürfen sogar begeistert sein von ihm.

«Jubelt dem Herrn zu,
ihr Bewohner der Erde!
Stellt euch freudig in seinen Dienst!
Kommt zu ihm mit lautem Jauchzen!
Denkt daran: Der Herr allein ist Gott!
Er hat uns geschaffen,
und ihm gehören wir.
Sein Volk sind wir, für das er sorgt
wie ein Hirt für seine Herde.
Geht durch die Tempeltore
mit einem Danklied!
Betretet den Festplatz mit einem Lobgesang!
Preist ihn, dankt ihm für seine Taten!
Denn der Herr ist gut zu uns,
seine Liebe hört niemals auf,
für alle Zeiten bleibt er treu.»

Psalm 100

Christoph Gysel, Tourismuspfarrer der evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Wallis

Hochalpiner Pilgerweg

Offizielle Schweizer Eröffnung am 20. September 2015 in Saas-Almagell

Er verbindet zwei Länder und bietet auf 60 Kilometern vom südlichen italienischen Domodossola über den Antronapass ins hochalpine Saastal unzählige Momente zur Einkehr und Reflexion: Die Rede ist vom neuen Pilgerweg «Wandern zwischen Natur und Spiritualität – Cammino tra natura e spiritualità».

Der Pilgerweg ist aufgrund seines hochalpinen Charakters einmalig. Die Strecke ist auch physisch eine Herausforderung, denn der höchste Punkt, der Antronapass, liegt auf 2838 m ü. M. Eine gute Wanderplanung und eine entsprechende Selbsteinschätzung sind Voraussetzungen für diese hochalpine Wanderroute. Entlang des Weges entdecken Pilger eine Vielzahl von Stationen, die zum Nachdenken und Innehalten anregen sowie Hintergrundwissen zur Region liefern.

Schweizerisch-italienische Freundschaft

Im Rahmen des grenzübergreifenden Interreg-Projekts entstanden, wurde der Wanderweg am 10. Mai 2015 auf italienischer Seite in Domodossola offiziell eingeweiht. Am 20. September 2015 erfolgt nun in Saas-Almagell die Eröffnung auf Schweizer Gebiet. Am Morgen empfangen die Saaser ihre italienischen Freunde aus dem Antronatal in Zermeiggen, von wo eine gemeinsame Wanderung nach Furggu unternommen wird. Danach sind alle Feriengäste und Einheimischen zur offiziellen Einweihung herzlich eingeladen.



Der Pilgerweg führt an zahlreichen historischen Sehenswürdigkeiten, Kirchen, Kapellen, Dörfern und Weilern vorbei. Unser Bild ist auf dem italienischen Wegstück zwischen Cresti und Seppiana entstanden.

Programm

13.00 Uhr: Offizielle Eröffnung des Pilgerweges und des neu gestalteten Dorfplatzes in Saas-Almagell
Festwirtschaft mit Raclette und Getränken

Jodelmesse in Saas-Balen

Am 20. September 2015 mit dem Jodlerklub Grubenalp, Saas-Balen

Am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag vom Sonntag, 20. September 2015, wird in Saas-Balen der Gottesdienst vom Jodlerklub Grubenalp musikalisch gestaltet. Die Jodelmesse findet um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche von Saas-Balen statt.

Klangvoller Chorgesang

Der von Amadé Leiggenger dirigierte Jodlerklub Grubenalp ist ein stimmungsvoller Verein. 1966 gegründet, zählt er aktuell 33 Mitglieder, davon fünf Jodlerinnen. Dem an Jodlerfesten mit Höchstnoten ausgezeichneten Verein wird ein hohes musikalisches Können beschieden. Juroren beschreiben den Gesang des Jodlerklubs Grubenalp als klangvollen, satten, tragenden Chorgesang mit schönen Jodelstimmen von strahlender Hochlage.

Der Name des Jodlerklubs stammt übrigens von der oberhalb Saas-Balen liegenden Grubenalp. Diese Alp hatte früher, als die Landwirtschaft noch der Lebensnerv des Dorfes war, einen grossen Stellenwert bei den Balmer Bewohnern. Die



Der Jodlerklub Grubenalp verschönert am 20. September 2015 den Gottesdienst.

Alp liegt auf 2300 m ü. M. und ist somit eine der höchstgelegenen Sommeralpen. Heute noch wird diese Alpe im Sommer von den Bergbauern aus der Region geschützt und aktiv bewirtschaftet.

Ehrengast Saas-Fee/Saastal

Fête du Goût am 19. September 2015 in Sitten

Vor einem Jahr war die Walliser Kantonshauptstadt Sitten Ehrengast an der Nostalgischen Genussmeile in Saas-Fee. Nun freut sich die Freie Ferienrepublik Saas-Fee, am Samstag, 19. September 2015, Ehrengast an der Fête du Goût in Sitten zu sein. Zum 13. Mal wird dieser kulinarische Anlass, ein Pendant zur Genussmeile, durchgeführt. Schauplätze sind die Place du Scex, die Ruelle des Tanneries, die Rue du Rhône, die Place des Princes und die Place du Midi, wo die Sittener Restaurants und 13 Weinkellereien an ihren Esstischen mehr als 70 Speisen und 70 Getränke zum Degustieren anbieten. Ausserdem gibt es ein sensorisches Verkostungs- und Entdeckungsatelier und einen Genussmarkt mit regionalen Produkten zum Direktkauf. Der Anlass dauert von 10.30 bis 22.00 Uhr.

Schweizer Spezialitäten aus 26 Kantonen

Zum 200-Jahr-Jubiläum des Wallis in die Eidgenossenschaft werden die Besucher heuer mit Köstlichkeiten aus der ganzen Schweiz verwöhnt. Die 26 Schweizer Kantone warten mit ihren Heimatspezialitäten auf. Die Freie Ferienrepublik Saas-Fee, als Ehrengast das Wallis präsentie-



Spezialitäten aus der ganzen Schweiz gibt es an der Fête du Goût in Sitten zu degustieren. Mit dabei ist auch die Freie Ferienrepublik Saas-Fee mit Walliser Köstlichkeiten.

rend, tischt für die Gäste Cholera, Saaser Chabissuppa und Polenta mit Lammragout auf. Bon Appétit!

Die Besten testen

Ski- und Snowboard-Test ab 2. Oktober 2015 in Saas-Fee

Eine erfüllte Skisaison beginnt mit dem richtigen Schneesportmaterial. Sind Sie mit Ihrem Wintersportgerät zufrieden? Wer auf Nummer sicher gehen möchte, testet vor dem Start in die Wintersaison seine neuen Skier oder sein Snowboard. Die Möglichkeit dazu haben Schneesportler jeweils im Herbst. Dann beginnt auf Saas-Fees berühmtem Gletscherskigebiet die Skitest-Saison.

In diesem Jahr können brandneue Modelle von 14 top Ski- und 12 top Snowboardmarken vom 2. Oktober bis 29. November 2015 getestet werden. Also, planen Sie bereits jetzt Ihre nächsten Skitest-Ferien! Eine attraktive Pauschale kann für 2 oder 3 Übernachtungen im Hotel inklusive Frühstück gebucht werden.

Weitere Infos finden Sie unter www.saas-fee.ch/skitest



Auf Nummer sicher gehen und beim Testen sein Lieblings-Wintersportgerät finden.

Tolle Preise zu gewinnen

Herbstlotto am 26. September 2015 in Saas-Fee

Am Samstag, 26. September 2015, findet das traditionelle Herbstlotto der Musikgesellschaft Alpenrösli statt. Das Lotto, welches um 18.30 Uhr in der Turnhalle von Saas-Fee beginnt, wartet erneut mit sensationellen Preisen im Gesamtwert von über 25 000 Franken auf. So gibt es neben den üblichen Preisen wie Ski-Generalabos, Mountain-Bike und Fernseher wiederum ein Paar Ski mit

Bindung und eine Familien-Reise in den Europa-Park mit Übernachtung zu gewinnen. Alle Stifter von Preisen werden in der Pause zu einem speziellen VIP-Apéro eingeladen und alle Anwesenden dürfen sich auf eine kulinarische Überraschung freuen.

Die Musikgesellschaft Alpenrösli freut sich auf viele Lotto-begeisterte jeglichen Alters



Preise im Gesamtwert von über 25 000 Franken gibt es beim Herbstlotto der Musikgesellschaft Alpenrösli zu gewinnen.

und dankt der Dorfbewohner für die stets wohlwollende und grosszügige Unterstützung.



MISTRAL
HOTEL & RESTAURANT

Tischreservation unter Tel: 027 958 92 10
Hotel Mistral, Gletscherstrasse 1, Saas-Fee
www.hotel-mistral.ch

Restaurant **Little India**
Saas-Balen

Namaste!

Ein exotisches Ambiente
mit authentisch
Indischen Spezialitäten

Tischreservation unter:
027 957 20 29
www.bellevue.npage.ch

BEKANNTMACHUNG

**SOUVENIR
GESUCHT?**

Bei uns finden Sie
das Richtige für Ihre
Liebsten zuhause.

Erhältlich in allen Tourismusbüros der
Freien Ferienrepublik Saas-Fee.

Saas-Fee – Hannig Saas-Almagell – Furggstalden

Trottiplausch

Der Spass
für die
ganze Familie



TAXI

ZURBRIGGEN

Ferienregion Saas Natel +41 79 693 00 00

Mischabelhütte 3340 m A.A.C.Z.



Aufstieg: Saas-Fee – Mischabelhütte 4 Std.
Saas-Fee – Hannig (Gondel-
bahn) – Mischabelhütte 3 Std.

Touren: Lenzspitze-N.Ostwand-Nadelhorn-
Stecknadelhorn-Hohberghorn-
N.Ostwand-Dürrenhorn-Ulrichshorn

Dom: (über Lenzspitze-Lenzjoch oder
Hobärgjoch)

Übergänge: zur Dom- oder Bordierhütte
offen von ca. Mitte Juni bis ca. Mitte Sept. (je nach Wetter)

Tel. Hütte 027 957 13 17 • Natel 078 835 20 72
www.mischabelhuette.ch

Almagellerhütte SAC 2984 m



Zugang Saas Almagell - Almagellerhütte

- Wandern: Höhenweg Kreuzboden-
Almagelleralp / Almagellerhütte / Erlebnisweg
Furggstalden-Almagelleralp - Almagellerhütte -
Zwischbergenpass - Gondo
- Klettern: Plaisir-Klettern am Dri Hörnli III-VII /
Portjengrat - Lago - Grat am Mittelrück /
Klettergarten
- Hochtouren: Weissmies

offen von 20. Juni bis 27. September 2015

Tel. Hütte 027 957 11 79 • Tel. P 027 957 35 14
www.almagellerhuette.ch

BEKANNTMACHUNG

FERIEN MIT BEST PRICE GARANTIE!

SAAS-FEE | SAAS-GRUND | SAAS-ALMAGELL | SAAS-BALEN

DEN DURCHBLICK VERLOREN?
WWW.SAAS-FEE.CH/UNTERKUNFT
+41 (0)27 958 18 58



Dorf Metzger **Marco Bumann**
Saas-Fee

Hausgemachte Walliser Spezialitäten

Original Saaser Spezialitäten seit 1946

- Saaser-Hauswurst
- Eringerwurst
- Knoblauchwurst
- Pöstlerwurst
- Coronawurst
- Saaser-Bierwurst
- Wildwurst
- Gletscherwurst
- Nusswurst
- Lammwurst
- Heidawurst
- Saasini und Teufelchen

Neu!

- Saaser Wurstpralinen
- Saaser z'Vieri

(Goldprämierte
Knoblauchwurst im
Roggenbrotmantel)

Diese Saaser Spezialitäten werden nach altem Hausrezept aus besonders
ausgewählten Fleischsorten erster Qualität und mit erlesenen Gewürzen
von Hand gemacht und an unserer Saaser Bergluft getrocknet.

Spezialitäten aus eigener Produktion

Beim Kauf ab Fr. 20.- von unseren Hausspezialitäten,
schenken wir Ihnen, beim Vorweisen dieses
Talons, eine Wurst nach Ihrer Wahl.

Marco Bumann • 3906 Saas-Fee
Tel. 027 957 21 06 • Fax 027 957 21 05 • www.dorf-metzger.ch

Active Dreams Bergführer Weissmies



Beat +41 (0)78 825 82 73
Carlo +41 (0)79 328 63 64
info@weissmies.ch
www.weissmies.ch

Ihr Spezialist für Bergtouren, Gletschertrekking
und Alpine Wanderungen.

Service-plus: Auf Wunsch inkl. Ausrüstung (Steigeisen,
Anseilgurt, Stock, Pickel). Alle Touren auch an
Ihrem Wunschtage möglich. Familien, Gruppen und
Vereine: Fragen Sie nach einer Offerte!

Täglich

Gorge Alpine. Ab CHF 80.-/Pers., inkl. Ausrüstung.
Tagestour Allalinhorn 4027m CHF 190.-.



Tagestour Weissmies 4023m. CHF 250.-.
Weissmies 4023m von Almagellerhütte. CHF 330.-.

Wöchentlich

Alphubel 4206m, Lagginhorn 4010m, Dom 4545m,
Strahlhorn 4190m, Nadelhorn 4327m, Mont Blanc 4808m,
Mönch - Jungfrau - Bishorn - Gorge Adventure Zermatt -
Bietschischlucht - Monte Rosa Classic, plus und light.

Montag

3-Seen-Tour Mattmark CHF 150.-.

Dienstag

Klettersteig Jäghorn Das höchste Steig-Erlebnis in
den Westalpen CHF 150.-.

Mittwoch

Mini-Klettersteig Saas-Grund 16.00 Uhr, CHF 50.-.
Gorge Alpine by night 16.00 Uhr, CHF 110.-.

Donnerstag

Gletschertour ICE BLUE 3000 13.00 Uhr, CHF 80.-.
Gorge Alpine mit Racletteplausch in Alphütte
17.00 Uhr, CHF 110.-.

Freitag

Schnuppertour Gorge Alpine 15.00 Uhr, ab CHF 50.-.

Expeditionen

Kilimanjaro, Peru, Bolivien, Marokko, Norwegen u.v.m.

Sportplatz Kalbermatten Saas-Fee



+41 (0)27 957 24 54

Bei uns schlagen Sportlerherzen höher.

- Tennis (4 neue Plätze).
Miete: CHF 20.-/pro Stunde.
- Driving Range. CHF 5.-/50 Bälle.
- Fussball, Basketball, Volleyball.
Miete: CHF 16.-/pro Stunde (Gruppen).
- Beachvolleyball.
Miete: CHF 20.-/pro Stunde (Gruppen).
- Slackline für Anfänger.
- Skatepark mit Wellenbahn, Funpipe u.v.m.
- Spielplatz.
- Reservationen unter +41 (0)27 957 24 54.
- Kalte und warme Getränke im Café Sportplatz.

Saas-Fee Guides - Führend am Berg

Erklimmen Sie mit den Saas-Fee Guides die
höchsten Gipfel, die schönsten Klettersteige
und imposantesten Gletscher des Saastals.

- Allalinhorn - "Mein erster 4000er"
- Gorge Alpine
- Gletschertrekking
- Mountain Bike - "full day riding"
- Klettersteige
- Fels- & Eisausbildung

+41 (0)27 957 44 64
info@saasfeeguides.ch
www.saasfeeguides.ch

YoungGo

Mit Leichtigkeit in ein bewegtes Leben.

Beim Gehen, Laufen und bei Übungen an Ort &
Stelle wird die Muskulatur durch zwei Hanteln stimu-
liert und gekräftigt. Im Inneren der Hanteln befindet
sich eine lose Schwungmasse aus Carbonstahl,
welche sich bei jedem Armschwung bewegt.

Einführungskurs: Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr.



+41 (0)27 958 98 98
jonas@saaserhof.ch
www.saaserhof.ch

Saaser Museum Saas-Fee



+41 (0)27 957 14 75
museum@3906.ch

Über 160 Fotos und über 1200 Gegenstände warten in 16 Ausstellungsräumen im Saaser Museum, neben der Kirche, auf Ihren Besuch.

Dienstag - Sonntag, 10.00 - 11.30, 13.30 - 17.30 Uhr.

Erwachsene CHF 5.-, mit Bürgerpass CHF 4.-.
Kinder CHF 2.50, mit Bürgerpass CHF 2.-.

Montag

Dorfzugang Saas-Fee.

17.15 Uhr, CHF 12.-, mit Bürgerpass CHF 8.-, inkl. Apéro.

Mittwoch

Führung durch das Museum.

18.00 Uhr, CHF 5.-, mit Bürgerpass CHF 4.-,
inkl. Eintritt ins Museum.

Sagenabend Saas-Grund

Für einen sagenhaft schönen Abend.

Machen Sie es sich im urchigen Saaserstübli bei einem Glas Wein gemütlich, während Ihnen Walliser Sagen, vom Tourismuspfarrer Christoph Gysel, gelesen und kommentiert werden.

Donnerstag

20.15 Uhr, bei mindestens 4 Personen. CHF 10.-,
mit Bürgerpass CHF 8.-, inklusive einem Glas Wein.



+41 (0)27 958 18 55
info@saas-fee.ch
bis Donnerstag, 12.00 Uhr

Weindegustation Saas-Fee

Wallis. Das Napa Valley der Schweiz.

Lernen Sie Wissenswertes über die Walliser Weine und kosten Sie dabei 7 einheimische Tropfen. Geniessen Sie dazu feinen Hobelkäse und Roggenbrot in einem gemütlichen Ambiente.

Dienstag

Weinspur. 17.00 Uhr, mind.

6 Personen CHF 35.-,
mit Bürgerpass CHF 30.-.



+41 (0)27 958 18 58
info@saas-fee.ch
bis Montag, 18.00 Uhr

Foto-Postenlauf / Foto-Ralley



+41 (0)27 958 18 58
info@saas-fee.ch
www.saas-fee.ch

Foto-Postenlauf Saas-Fee.

Entdecken und lernen Sie Saas-Fee auf eine ganz neue Art und Weise kennen. Sie müssen 20 Stellen finden, an welchen Fotos aufgenommen wurden und die jeweiligen Fragen beantworten.

Foto-Ralley Saastal.

Finden Sie die verschiedenen Standpunkte von Saas-Balen über Saas-Grund bis nach Saas-Almagell, an denen die Fotos aufgenommen wurden.

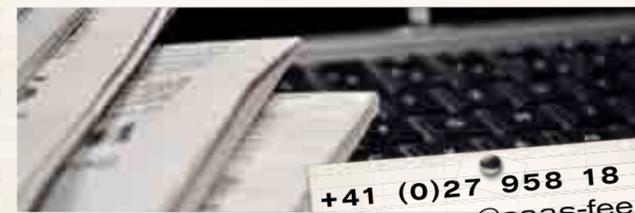
Täglich

Material und Informationen sind in den Tourismusbüros Saas-Grund und Saas-Fee erhältlich. CHF 5.-.

Hier könnte Ihr Inserat stehen..

Alle zwei Wochen bis zu 5'500 LeserInnen im Saastal und der ganzen Schweiz erreichen.

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein persönliches und unverbindliches Angebot.



+41 (0)27 958 18 76
animation@saas-fee.ch

TIERSCHATZSUCHE

Für kleine Schatzsucher.

Auf acht verschiedenen Tier-Posten, welche am Dorfrand von Saas-Fee versteckt sind, entdeckst du die Tierwelt vom Saastal. Ausgerüstet mit Proviant, einem Schlüssel und einer Karte machst du dich auf den Weg.

Täglich

Ausrüstung erhältlich im

Tourismusbüro. CHF 15.-,
mit Bürgerpass CHF 12.-.



+41 (0)27 958 18 58
info@saas-fee.ch

Seilpark Saas-Fee



+41 (0)27 958 18 58
info@saas-fee.ch
www.saas-fee.ch

Ich Tarzan, du Jane.

Mit der entsprechenden Sicherheitsausrüstung (im Eintrittspreis inkl.) gibt es im Seilpark von Saas-Fee jede Menge Kletterspass. Der beliebte grosse Parcours wurde erweitert und sorgt jetzt für insgesamt zwei Stunden Nervenkitzel. Höhepunkt: eine der längsten Tyroler Europas über die Feeschlucht - 280m.

Öffnungszeiten

Dienstag-Sonntag, 12.00 - 18.00 Uhr.

Letzer Einstieg 16.00 Uhr.

Preise (2 Stunden)

Grosser Parcours: Erw. CHF 28.-, Jugend. CHF 23.-,
Kinder CHF 20.-. Mindestgrösse 1.45m.

Kinderparcours: Erw. CHF 21.-, Jugend. CHF 18.-,
Kinder CHF 15.-.

Bei schlechter Witterung geschlossen.

Kneipp Anlagen



+41 (0)27 958 18 58
info@saas-fee.ch
www.saas-fee.ch

Wasser ist die beste Medizin.

Erfahren Sie beim Treten die Kraft des Wassers bis in die Zehenspitzen und geniessen Sie dabei ein einzigartiges Berg-Panorama. Wassertretanlage - Gussstation - Barfusspfad - Armbad - Ruhezone.

In **Saas-Fee** zwischen der Talstation Plattjen und Felskinn, in **Saas-Grund** auf dem Wellness- und Genussweg und in **Saas-Almagell** beim Bergrestaurant Furggstalden.



Wellness- und Genussweg

Der 1.2 km lange Weg auf Kreuzboden bringt Ihnen "bewegende" Begegnungen mit Luft, Wasser und viel Natur. Laufen Sie auf diesem Wanderweg barfuss über Steine, spüren Sie den Rindenbelag unter den Füßen oder lassen Sie sich in einer Hängematte baumeln.



+41 (0)27 958 18 58
info@saas-fee.ch
www.saas-fee.ch

Vitaparcours

Trainieren Sie aktiv nach Ihren persönlichen Bedürfnissen in den Wäldern des Saastals.

Entdecken Sie abwechslungsreiche und aufregende Laufstrecken und Übungsstellen auf unseren drei Vitaparcours in Saas-Fee, Saas-Grund und Saas-Almagell.



+41 (0)27 958 18 58
info@saas-fee.ch
www.saas-fee.ch

Gottesdienste

Römisch-katholische Kirche

Saas-Almagell

Samstag 17.30 Uhr, Sonntag

10.30 Uhr, Dienstag &

Freitag 8.00 Uhr

Saas-Balen

Sonntag 10.30 Uhr, Dienstag 19.30
Uhr & Donnerstag 8.00 Uhr.

Saas-Fee

Samstag 19.00 Uhr,

Sonntag und Feiertag 9.00 Uhr,

Donnerstag 8.00 Uhr,

1. Freitag im Monat 19.00 Uhr,

1. Sonntag im Monat (Messe in kroatischer Sprache) 14.00 Uhr.

Saas-Grund

Samstag 19.00 Uhr, Sonntag, 9.00 Uhr,

Mittwoch 9.00 Uhr, Freitag 8.00 Uhr,

Dienstag, Donnerstag & Sonntag 10.30 Uhr
(im Altersheim)

Evangelisch-reformierte Kirche

Reformierte Kapelle am Biel, Saas-Fee

Sonntag 9.30 Uhr



Abenteuer

BIKEMIETE	Saas-Fee: Intersport Sportart, +41 (0)27 958 19 18, César Sport Alpin, +41 (0)27 957 37 33 Saas-Almagell: Wellness & Spa Pirmin Zurbriggen, +41 (0)27 957 23 01
GORGE ALPINE (Schluchtdurchquerung von Saas-Fee nach Saas-Grund) wahlweise auch bei Nacht oder mit anschliessendem Raclette oder Fondue.	Saas-Fee Guides, +41 (0)27 957 44 64 Active Dreams Bergführer, +41 (0)79 328 63 64 Bergführerbüro Saas-Grund, +41 (0)79 777 36 07
GOLDWASCHEN / FISCHEN - Saastal	Marc Dubach, +41 (0)79 752 40 64
KLETTERGARTEN FURGGSTALDEN - Saas-Almagell	Information: Tourismusbüro Saas-Almagell, +41 (0)27 958 18 88
TROTTIPLAUSCH / MONSTERSCOOTER	Saas-Fee, Hannig: Täglich offen gemäss Bergbahnen. Talstation Hannig, +41 (0)27 957 26 15 Saas-Grund, Kreuzboden: Täglich offen gemäss Bergbahnen Hohsaas, +41 (0)27 958 15 80 Saas-Almagell, Furggstalden: Täglich offen gemäss Saastal Bergbahnen, +41 (0)27 957 23 26
SCHNUPPERKLETTERN - Saas-Fee	Auf Anfrage. Saas-Fee Guides, +41 (0)27 957 44 64
RODELBOBBAHN FEEBLITZ - Saas-Fee	Täglich 12.30 - 17.00 Uhr, Information: +41 (0)27 957 31 11
SEILPARK - Saas-Fee	Dienstag - Sonntag, 12.00 - 18.00 Uhr. Letzter Einstieg 16.00 Uhr. Bei schlechtem Wetter geschlossen. Tourismusbüro Saas-Fee, +41 (0)27 958 18 58

Ballsport

BEACHVOLLEYBALL	Saas-Fee: Täglich, Sportplatz Kalbermatten, +41 (0)27 957 24 54 Saas-Grund: Täglich, Information: Gemeinde Saas-Grund, +41 (0)27 957 24 31
MINIGOLF	Saas-Fee: Sonntag - Freitag, 10.30 - 18.00 Uhr. Information: +41 (0) 79 342 86 64 Saas-Almagell: Täglich 10.30 - 21.00 Uhr. Tourismusbüro Saas-Almagell, +41 (0)27 958 18 88
MINIGOLF TURNIER - Saas-Almagell	Donnerstag, 20.00 Uhr. Information: Tourismusbüro Saas-Almagell, +41 (0)27 958 18 88
PETANQUE/BOCCIA	Saas-Fee: Hotel La Gorge, +41 (0)27 957 28 63, Arvu Stube, +41 (0)27 957 27 47, Plattjen Terminus, +41 (0) 27 957 15 16 Saas-Almagell: Hotel Christiania, 10.00 - 21.00 Uhr, +41 (0)27 957 28 63
SPORTPLATZ / FUSSBALL / BASKETBALL	Saas-Fee: Sportplatz Kalbermatten, +41 (0)27 957 24 54 Saas-Grund: Gemeinde Saas-Grund, +41 (0)27 957 24 31 Saas-Almagell: Tourismusbüro Saas-Almagell, +41 (0)27 958 18 88 Saas-Balen: Tourismusbüro Saas-Balen, +41 (0)27 957 21 43
TENNIS	Saas-Fee: Täglich 8.00 - 21.00 Uhr. Sportplatz Kalbermatten, +41 (0)27 957 24 54 Saas-Grund: Täglich 8.00 - 21.00 Uhr. Tourismusbüro Saas-Grund, +41 (0)27 958 18 55 Saas-Almagell: Täglich 8.00 - 21.00 Uhr. Tourismusbüro Saas-Almagell, +41 (0)27 958 18 88

Bergerlebnisse

GLETSCHER SAFARI - Saas-Fee	Auf Anfrage. Saas-Fee Guides, +41 (0)27 957 44 64
MYTHOS GLETSCHER - Saas-Grund	Auf Anfrage. Bergführerbüro Saas-Grund, +41 (0)79 777 36 07
SERAC GLETSCHERTOUR - Saas-Fee	Auf Anfrage. Saas-Fee Guides, +41 (0)27 957 44 64
MOUNTAINBIKE-TOUR GEFÜHRT - Saas-Grund	Auf Anfrage. Saas-Fee Guides, +41 (0)27 957 44 64
TAGESTOUR ALLALIN, 4027m - Saas-Fee	Saas-Fee Guides, +41 (0)27 957 44 64, Active Dreams Weissmies +41 (0)78 825 82 73, Bergführerbüro Saas-Grund, +41 (0)79 777 36 07
TAGESTOUR WEISSMIES, 4023m - Saas-Grund	Bergführerbüro Saas-Grund, +41 (0)79 777 36 07, Active Dreams Weissmies +41 (0)78 825 82 73
GEFÜHRTE WANDERUNGEN	Lori Bigler-Bumann, +41 (0)27 958 60 00 / +41(0)79 613 44 19, André Zurbriggen +41 (0)79 730 16 18, Hilda Kalbermatten, +41 (0)79 350 26 50
KLETTERGARTEN - Saas-Almagell	Für Kinder und Anfänger. Information: Tourismusbüro Saas-Almagell, +41 (0)27 958 18 88
KLETTERRSTEIG JÄGIHORN/MITTAGHORN - Saas-Fee/Saas-Grund	Saas-Fee Guides, +41 (0)27 957 44 64, Active Dreams Bergführer, +41 (0)79 328 63 64, Bergführerbüro Saas-Grund, +41 (0)79 777 36 07
NORDIC WALKING	Saas-Fee: Tourismusbüro, +41 (0)27 958 18 58 Saas-Almagell: Montag & Donnerstag, 9.00 Uhr. Wellness & Spa Pirmin Zurbriggen, +41 (0)27 957 23 01

RACLETTEPLAUSCH AN DEN GLETSCHERBÄCHEN - Saas-Fee	Mittwoch, 13.00 & 18.00 Uhr. Hotel Berghof, +41 (0)27 957 24 84
GLETSCHERTREKKING ICE BLUE 3000 PLUS - Saas-Grund	Donnerstag, 13.00 Uhr oder auf Anfrage. Active Dreams Weissmies, +41 (0)78 825 82 73

Zum Entdecken

EISPAVILLON - Saas-Fee	Täglich geöffnet gemäss Fahrplan der Metro Alpin. Saastal Bergbahnen AG, +41 (0)27 958 11 00
INFOKINO MATTMARK - Saas-Almagell	Täglich. Information: Tourismusbüro Saas-Almagell, +41 (0)27 958 18 88
DORFRUNDGANG	Saas-Almagell: Montag 16.30 Uhr. Tourismusbüro Saas-Almagell, +41 (0)27 958 18 88 Saas-Grund: Montag 16.45 Uhr. Tourismusbüro Saas-Grund, +41 (0)27 958 18 55 Saas-Fee: Montag 17.15 Uhr. Saaser Museum, +41 (0)27 957 14 75
SCHAUKÄSEN AUF DER HANNIGALP - Saas-Fee	Dienstag, 10.00 Uhr. Alp-Team Alpe Hannig, +41 (0)78 678 81 11
KRAFTWERK BESICHTIGUNG - Saas-Almagell	Dienstag, 14.15 Uhr. Tourismusbüro Saas-Almagell, +41 (0)27 958 18 88 (letzte Führung 22. September 2015)

BETRIEBSFÜHRUNG DER GONDELBAHN KREUZBODEN - Saas-Grund	Donnerstag, 14.00 Uhr. Bergbahnen Hohsaas, +41 (0)27 958 15 80
---------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------

Wellness / Gesundheit

DAY SPA & WELLNESS	Saas-Fee: wellnessHostel ⁴⁰⁰⁰ , +41 (0)27 958 50 50, Ferienart Resort & Spa, +41 (0)27 958 19 16 Saas-Almagell: Wellness & Spa Pirmin Zurbriggen, +41 (0)27 957 23 01
KNEIPP-ANLAGEN	Saas-Fee: Bifig, Saas-Grund: Genuss-&Wellnessweg, Saas-Almagell: Bergrestaurant Furggstalden

MASSAGE / KOSMETIK	Saas-Fee: Aqua Allalin +41 (0)27 958 50 50, Asklepion +41 (0)27 957 67 67, Ferienart Resort & Spa +41 (0)27 958 19 00, Kosmetik-Institut Heidi +41 (0)79 750 58 77, Massage Marlies Zurbriggen +41 (0)79 629 06 42, Schweizerhof Gourmet & Spa +41 (0)27 958 75 75, Hotel Metropol +41 (0)27 958 58 58, Saaserhof +41 (0)27 958 98 98, Boutique Hotel Beau-Site +41 (0)27 958 15 60, Physiotherapie Fee +41 (0)27 958 66 60, Massagepraxis "Feel it" Saas-Grund: Wellness & Fitness Center SaasWellFit +41 (0)27 957 47 56, Physiotherapie Saastal Dalia Anthamatten +41 (0)27 957 50 20. Saas-Almagell: Kosmetik- und Massage-Institut LOTUS +41 (0)78 606 33 12, Wellness & Spa Pirmin Zurbriggen +41 (0)27 957 23 01, Massagepraxis Zurbriggen +41 (0)79 530 48 77.
FUSSPFLEGE / PODOLOGIE	Saas-Fee: Podologie Natascha Roten, Haus Nicoletta +41 (0)79 548 29 31.
Saas-Fee/Saas-Grund	Saas-Grund: Podologie, Santina Burgener, Haus Carina +41 (0)79 273 50 87, Fusspflege, Annetraud Bregy, Haus Aurora +41 (0)79 628 17 88.

Ausstellungen

SAASER MUSEUM - Saas-Fee	Dienstag - Sonntag, 10.00 - 11.30 und 13.30 - 17.30 Uhr. Saaser Museum, +41 (0)27 957 14 75
LANDWIRTSCHAFTLICHES MUSEUM - Saas-Almagell	Auf Anfrage geöffnet. Philipp Blumenthal, +41 (0)27 957 13 57
"ALEXANDER BURGNER - KÖNIG DER BERGFÜHRER" - Saas-Grund	Auf Anfrage. Tourismusbüro Saas-Grund, +41 (0)27 958 18 55
BIJOU ABGOTTSPON - Saas-Fee	Montag - Samstag, 9.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.30 Uhr, Karin Abgottsson, +41 (0)27 957 10 11
GALERIE MASTE 4 - Saas-Fee	Auf Anfrage. Marjolein Bos, +41 (0)79 764 10 84

Indoor & Betreute Sportangebote

AQUA GYM - Saas-Almagell	Täglich 8.00 - 8.30 Uhr. Wellness & Spa Pirmin Zurbriggen, +41 (0)27 957 23 01
BÄCKER MUSEUM - Saas-Fee	Täglich geöffnet 7.00 - 19.00 Uhr. Bäckerei Imseng, +41 (0)27 958 12 58
BOULDERKELLER - Saas-Grund	Täglich. Tourismusbüro Saas-Grund, +41 (0)27 958 18 55
HALLENBAD - Saas-Fee	Täglich geöffnet 10.00 - 21.00 Uhr. Aqua Allalin, +41 (0)27 958 50 50
MORGEN GYM - Saas-Almagell	Täglich 8.30 - 9.00 Uhr. Wellness & Spa Pirmin Zurbriggen, +41 (0)27 957 23 01
BIER BRAUEN - Saas-Fee	Auf Anfrage. Bäckerei Imseng, +41 (0)27 958 12 58
MICRO-BOWLING	Saas-Fee: Auf Anfrage. Regula Schmidt, +41 (0)27 957 10 52 Saas-Almagell: Täglich 8.00 - 23.00 Uhr. Wellness & Spa Pirmin Zurbriggen, +41 (0)27 957 23 01
ROGGENBROT BACKEN - Saas-Fee	Auf Anfrage. Bäckerei Imseng, +41 (0)27 958 12 58
BIBLIOTHEK / LUDOTHEK - Saas-Grund	Montag 16.00 - 20.00 Uhr, Donnerstag 18.00 - 20.00 Uhr. Information: +41 (0)79 478 02 13
AQUA GYM 50+ - Saas-Fee	Dienstag, 9.00 - 10.00 Uhr. Aqua Allalin, +41 (0)27 958 50 60
YOGA - Saas-Fee	Dienstag, 9.00 Uhr. Musikzimmer, Georg Ochsenbein, +41 (0)79 889 27 80
SCHWIMMBADKINO - Saas-Almagell	Dienstag 20.45 Uhr. Wellness & Spa Pirmin Zurbriggen, +41 (0)27 957 23 01
ZUMBA	Saas-Fee: Mittwoch, 19.00 - 20.00 Uhr. Hotel Alpin, Ramona Blättler, +41 (0)79 828 97 78 Saas-Grund: Dienstag, 19.00 - 20.00 Uhr. Turnhalle, Erika Dalihodova, +41 (0)76 612 34 78
FATBURNER - Saas-Fee	Donnerstag, 18.30 - 19.30 Uhr. Aqua Allalin, +41 (0)27 958 50 60
BAUCH BEINE PO - Saas-Fee	Freitag, 18.30 - 19.30 Uhr. Aqua Allalin, +41 (0)27 958 50 60

Für unsere kleinen Gäste

AUSFLUG INS HOHSI-LAND - Saas-Grund	Täglich offen gemäss Bergbahnen Hohsaas, +41 (0)27 958 15 80
FOTO-POSTENLAUF - Saas-Fee	Tourismusbüro Saas-Fee, +41 (0)27 958 18 58
FOTO-RALLYE - Saastal	Tourismusbüro Saas-Grund, +41 (0)27 958 18 55
HOHSI-EXPEDITION - Saas-Grund	Täglich offen gemäss Bergbahnen Hohsaas, +41 (0)27 958 15 80
KIAN AUF ENTDECKUNGSREISE - Saas-Almagell	Täglich. Information: Tourismusbüro Saas-Almagell, +41 (0)27 958 18 88
KLEINTIERZOOS	Saas-Fee: Waldhüs Bodmen, Hannig. Tourismusbüro Saas-Fee, +41 (0)27 958 18 58 Saas-Grund: Kreuzboden. Tourismusbüro Saas-Grund, +41 (0)27 958 18 55 Saas-Almagell: Almagelleralp. Tourismusbüro Saas-Almagell, +41 (0)27 958 18 88
BACKEN NACH GLOBI FÜR KINDER - Saas-Fee	Dienstag 10.00 Uhr. Bäckerei Imseng, +41 (0)27 958 12 58
KLETTERN FÜR KINDER - Saas-Fee	Dienstag und Freitag oder auf Anfrage. Saas-Fee Guides, +41 (0) 27 957 44 64
KINDERBASTELN - Saas-Grund	Dienstag - Samstag. Boutique Sun-Flower, +41 (0)79 205 60 78
HOFFÜHRUNG AUF DER LAMAFARM - Saas-Grund	Mittwoch oder auf Anfrage. Martin Anthamatten, +41 (0)79 642 66 14
LAMA-TREKKINGS - Saas-Grund	Mittwoch oder auf Anfrage. Martin Anthamatten, +41 (0)79 642 66 14
MÄRCHENWEG - Saas-Fee	Zwischen Melchboden und Bärenfalle. Tourismusbüro Saas-Fee, +41 (0)27 958 18 58
SPIELPLÄTZE	Saas-Fee: Kindergarten (Hinter der Kirche), Sportplatz Kalbermatten, Bergrestaurant Hannig, Hogiblätt (Wildi), Wolfsgruben (Wasserspiel), Hotel Tenne, Melchboden, Gletschergrotte Saas-Grund: Ziebel, Tennisanlage, bei der Arztpraxis, Kreuzboden Saas-Almagell: Beim Schulhaus, Seeli / Saas-Balen: beim Sportplatz

TIERSCHATZSUCHE - Saas-Fee	Tourismusbüro Saas-Fee, +41 (0)27 958 18 58
-----------------------------------	---------------------------------------------

Auf eigene Faust

VITAPARCOURS	Saas-Fee, Saas-Grund und Saas-Almagell. Tourismusbüro Saas-Fee, +41 (0)27 958 18 58
YOUNGGO PARCOURS - Saas-Fee	Hotel Saaserhof, Jonas Bumann, +41 (0)27 958 98 98

Ausflug

TAGESAUSFLUG ZERMATT	Saas-Grund: Pauli Reisen, +41 (0)27 957 17 57
-----------------------------	-----------------------------------------------

21. ALMAGELLER-CUP - TENNISTURNIER.

Samstag, 19. - Sonntag, 20. September ab 9.00 Uhr
Tennisplatz, Saas-Almagell

**Lassen Sie die gelben Bälle fliegen.**

Der Tennisclub Saas-Almagell lädt Sie gerne zum diesjährigen Almageller-Cup ein. Am Samstag findet das Herren- und am Sonntag das Kinderturnier statt. Nebst dem Spielbetrieb gibt es eine Festwirtschaft mit verschiedenen Köstlichkeiten.

Informationen: TC Saas-Almagell, Gerold Baudinot, +41 (0)78 759 68 58 oder archivar@tcsaasalmagell.ch

HERBSTLOTTO MUSIKGESELLSCHAFT ALPENRÖSLI.

Samstag, 26. September 18.30 Uhr
Turnhalle, Saas-Fee

**Fordern Sie Ihr Glück heraus.**

Das traditionelle Herbstlotto wartet auch dieses Jahr mit sensationellen Preisen im Gesamtwert von über CHF 25'000.- auf. Nebst spannendem Spiel ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Die Musikgesellschaft freut sich auf Ihren Besuch.

Alle Infos bei der Musikgesellschaft Alpenrösli, www.mgalpenroesli.ch

JODLERMESSE.

Sonntag, 20. September 10.30 Uhr
Pfarrkirche, Saas-Balen

**Messe im gemütlichen Rahmen.**

Die Messe in der Pfarrkirche in Saas-Balen wird mit den Klängen des Jodlerklub Grubenalp festlich umrahmt. Mehr Informationen finden Sie auf Seite 14. Informationen: Tourismusbüro Saas-Balen, +41 (0)27 957 21 43

BLUT SPENDEN.

Montag, 28. September ab 17.00 Uhr
Mehrzweckgebäude, Saas-Grund

**Spende Blut - rette Leben.**

Der Samariterverein Saastal ist auch dieses Jahr wieder auf die Hilfe aus der Bevölkerung angewiesen. Lassen Sie es sich auch als Gast im Saastal nicht nehmen, etwas Gutes für die Allgemeinheit zu machen, etwas Gutes für die Allgemeinheit zu machen. Helfen Sie mit Ihrer Spende Leben zu retten.

Informationen: Samariterverein Saastal, Manfred Andenmatten, +41 (0)79 632 75 29 oder www.blutspenden.ch

Finden Sie weitere Events unter:
www.saas-fee.ch/events

Ich habe Urlaub - verschont mich vor Flüchtlingsbildern!

Die Feriendestination Saas-Fee/Saastal ist top. Urlaub hier kann mehr als gelingen. Bloss, Bilder der grausamen Flüchtlingsdramen werden auch in unser Ferienparadies übermittelt. Und lassen nicht kalt.

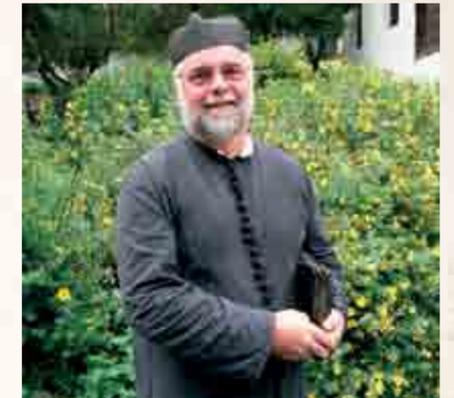
Klar, ich kann die aufgebrauchte Frau verstehen. Sie möchte bei uns nur Urlaub verbringen. Sich erholen von ihrem stressigen Alltag. Unbeschwert Zeit mit ihren Teenagern verbringen. Ein paar Klettersteige schaffen. Genügend schlafen. Das Leben geniessen. Und dann werden auf dem grossen Flachbildschirm im Restaurant diese grausamen Bilder gezeigt mit dem Kühlstwagen der 71 toten Flüchtlinge. Die Titelseiten der Tageszeitungen haben das gleiche Thema. Und die Gespräche im Restaurant drehen sich auch um diese Flüchtlingsdramen. Und da bricht es aus ihr heraus: *«Ich habe Urlaub. Verschont mich vor solch schrecklichen Bildern.»*

Wir sind einerseits froh, an der Welt angeschlossen zu sein. Internet. Smartphone. Das muss doch funktionieren. Selbstverständlich auch im Saaser Bergtal. Der Kontakt zu den Freunden ist doch wichtig. Die müssen die Bilder vom Klettersteig Jäghorn doch sofort sehen. Aber umgekehrt. Ich möchte im Urlaub nichts Schlimmes hören und sehen.

Da prallen bei uns zwei Welten aufeinander. Urlaub. Genuss. Erholung. Problemloses

Abschalten. Weit weg von Konflikten und Dingen, die uns belasten. Und andererseits die Realität. Menschen, die ihr Leben retten wollten und es ausgerechnet im paradiesischen Europa verlieren. Skrupellose Schlepper, die brutal über Leichen gehen. Krieg. Terror. Millionen Menschen, die auf der Flucht sind.

Zugegeben, es fällt mir zurzeit auch schwer, die Natur, unsere grossartigen Viertausender, die authentischen Bergdörfer und all das Einzigartige unserer Destination zu rühmen. Die Schicksale der Flüchtlinge beschäftigen auch mich. Bloss, sie auszuklammern, den Fernseher abzuschalten oder der Problematik aus dem Weg zu gehen, hilft auch nicht. Persönlich engagiere ich mich bei Hilfswerken, welche Flüchtlinge unterstützen. Das ist das, was ich tun kann. Umgekehrt denke ich, dass ein Mensch, der sich im Saastal rundherum erholen konnte, am besten fähig ist, den eigenen Alltag zu meistern und seinen Beitrag an die Not der Welt zu leisten. Ein mir sehr nahestehender Freund und Berufskollege hat mir einst gesagt: *«Not darf nicht blockieren, sondern soll in Schwung bringen.»*



Christoph Gysel, Vizepräsident Saas-Fee/Saastal Tourismus, ist davon überzeugt, dass rundum erholte Menschen besser fähig sind, einen Beitrag zur Linderung von Leid zu leisten.

«Hilfe in der Not findet man bei Leuten, die glücklich sind, wenn man sie ausnutzt.»
Ulrich Erckenbrecht

Weitere spannende Einblicke von Touristiker, Tourismuspfarrer und Autor Christoph Gysel finden Sie in seinem Blog auf www.saas-fee.ch/blog



Vom 28. September bis 3. Oktober 2015 ist Christoph Gysel wieder mit seinen Morgengedanken in der Sendung «Gedankenstrich» von Radio Life-Channel jeweils um 6.24 und 8.24 Uhr zu hören. Weitere Infos unter www.erf-medien.ch/gedankenstrich

Impressum

Ausgabe Nr. 14 | 11. - 25.9.2015
22. Jahrgang (vormals «Gletscher-Post»)
Die «Allalin-News» erscheinen 18 Mal jährlich.

Herausgeber:
Saas-Fee/Saastal Tourismus
Gemeinde Saas-Almagell
Gemeinde Saas-Balen
Gemeinde Saas-Grund
Gemeinde Saas-Fee

Auflage:
5000 Exemplare

Redaktion:
Nadja Carmine
Pascal Schär
Christoph Gysel
Benita Zurbruggen

Redaktionsadresse:
Nadja Carmine
Tolaweg 14, 3902 Brig-Glis
Telefon 027 923 77 28
redaktion.allalin-news@saas-fee.ch
www.saas-fee.ch/allalinnews

Aktivitäten/Events:
Saas-Fee/Saastal Tourismus
Andrea Betschart
3906 Saas-Fee
Telefon 027 958 18 76
andrea.betschart@saas-fee.ch

Anzeigenverwaltung:
Saas-Fee/Saastal Tourismus
Elsbeth Burgener
3910 Saas-Grund
Telefon 027 958 18 55
elsbeth.burgener@saas-fee.ch

Abonnentendienst:
Saas-Fee/Saastal Tourismus
Asja Zurbruggen
Obere Dorfstrasse 2
3906 Saas-Fee
Telefon 027 958 18 53
Asja.Zurbruggen@saas-fee.ch

Online-Abo-Bestellung:
www.saas-fee.ch/allalinnews

Gestaltungskonzept:
Matter & Gretener
Werbeagentur AG
Zürich

Druck:
Valmedia AG, Bogenoffset Visp

Jahresabonnement:
18 Ausgaben
Schweiz: Fr. 39.-
Ausland: Fr. 65.-

Inseratenpreise:
1/1 Seite: Fr. 700.-
1/2 Seite: Fr. 350.-
1/4 Seite: Fr. 180.-
1/8 Seite: Fr. 90.-
1/16 Seite: Fr. 50.-

Nächste Ausgabe erscheint:
Freitag, 25. September 2015

Redaktions- und Anzeigenschluss:
Freitag, 11. September 2015



FREIE
FERIENREPUBLIK



BEKANNTMACHUNG

TESTFAHRER: JETZT HEREINSCHNEIEN!

SAAS-FEE | SAAS-GRUND | SAAS-ALMAGELL | SAAS-BALEN



SKI-UND
SNOWBOARD-
TEST SAAS-FEE
2.10. - 29.11.2015
WWW.SAAS-FEE.CH/SKITEST



SWISS
SNOWBOARD BOX